

**1. Nachtragssatzung
zur Satzung der Stadt Eckernförde
über die außerschulische Benutzung
städtischer Schulräume und Sportstätten**

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 i. V. m. § 76 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003 S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVOBl. Schl.-H. S. 566) und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. 2005 Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVOBl. Schl.-H. S. 566), hat die Ratsversammlung der Stadt Eckernförde in ihrer Sitzung vom 24.03.2022 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Zu § 6:

§ 6 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

„Die Gebühren beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer.“

Artikel 2

Diese Nachtragssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Eckernförde, den 25.03.2022

Stadt Eckernförde
Der Bürgermeister



(Sibbel)